

„Jedes Weib trägt gern ihr Kind,“ sagte Hetty lächelnd, „und das ist nichts Arges. Aber Ihr müßt Hift lieben, und sanft und gut gegen sie sein; denn sie ist selbst sanft und gut.“

Chingachgook neigte sich ernst, und dann schien er der Meinung, dieser Gegenstand könnte nunmehr verlassen werden. Ehe Hetty Zeit hatte, ihre Mittheilungen noch einmal zusammenzufassen, hörte man im äußern Gemach Wildtöters Stimme, der seinem Freunde rief. Der Indianer stand auf, dieser Aufforderung Folge zu leisten, und Hetty begab sich zu ihrer Schwester.

Vierzehntes Kapitel.

Das erste, was der Delaware that, als er bei seinem Freund angekommen war, daß er sich ganz ernsthaft daran machte, seines zivilisirten Anzugs sich zu entledigen, um wieder als indianischer Krieger dazustehen. Auf die Vorstellungen Wildtöters dagegen theilte er ihm den Umstand mit, daß die Anwesenheit eines Indianers in der Hütte den Irokesen bekannt sei, und daß seine Beibehaltung der Vermummung wohl eher Verdacht in Bezug auf seine wirkliche Absicht erwecken würde, als wenn er offen als Glied eines feindlichen Stammes aufträte. In der nun folgenden Unterredung tauschten beide gegeneinander aus, was jeder bei seiner Besprechung erfahren hatte. Chingachgook erfuhr von den Verhandlungen über das Lösegeld, und Wildtöter vernahm alle Eröffnungen Hetty's. Der letztere hörte mit großmüthiger Theilnahme von seines Freundes Hoffnungen und versprach mit Freuden, ihm nach Kräften seinen Beistand zu leihen.

„Es ist unser Hauptvorhaben, Schlange, wie Ihr wißt; diese Schlägerei um das Kastell und des alten Hutters Tochter ist nur so zufällig dazwischengekommen. Ja — ja — ich will